 universitäts klinikumbonn Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie -Zentrallabor-	Leistungsverzeichnis	Version: 2 gültig ab: 19.10.2010 Revision: 19.10.2011
	LV_UEPHGR	Intranet Seite 1 von 2

1. Klinische Indikation

Analyt: Eiweißelektrophorese im Urin

Differentialdiagnostische Abklärung einer Proteinurie auch bei negativem Harnteststreifen, Mikroalbuminurie, Harnwegsinfektionen, Nierentumor, Diagnostik von Nierenschäden, Tubulopathien, Glomerulopathien, prärenale / postrenale Proteinurie.

2. Anforderung / Befundmitteilung

Anforderungsformular	Laboranforderungskarte des Zentrallabors oder Lauris Laboranforderungssystem
DKGNT-Nummer/-Punkte	3761 / 250
Probenart, -volumen	Urin quantitativ, Monovette gelb, mind. 1 ml.
Versand	ungekühlt bis 1 Tag
Nachforderung nach der Probengewinnung	3 Tage
Häufigkeit der Untersuchung	Mo. - Fr. 8 - 15 Uhr
Befundung	nach Validation über KAS und / oder Netzdruck bzw. Fax

3. Anforderungen an das Untersuchungsgut

3.1 Anforderung an die Patientenvorbereitung


Stress und körperliche Belastung vermeiden. Bei Sammelurin sollten alle Medikamente während der Sammelperiode oder wenn möglich, schon vorher abgesetzt werden.

3.2 Entnahme, Transport

Zur Messung sollten frische Urine eingesetzt werden. Für die Bestimmung der Eiweißelektrophorese im Urin eignen sich Spontan- und Sammelurine. Tiefgefroren gelagerte Urinproben sind für die Bestimmung nicht geeignet.

Sammelurin:

Die Urinsammlung erfolgt in der Regel über 24 Stunden. Vor Beginn der Sammlung muss die Blase entleert sein, aller Urin der Sammelzeit (einschließlich des Urins bei der Blasenentleerung am Ende der Sammelzeit) kommt in einen Sammelcontainer. Die Sammlung sollte in speziellen Behältern (die den Inhalt vor Licht schützen) erfolgen.

 universitäts klinikum bonn Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie -Zentrallabor-	Leistungsverzeichnis	Version: 2 gültig ab: 19.10.2010 Revision: 19.10.2011
	LV_UEPHGR	Intranet Seite 2 von 2

Am Ende ist der gesammelte Urin zu mischen und anschließend eine Urinmonovette abzufüllen. Die Urinmonovette ist mit Angabe der gesammelten Urinmenge und der Sammelzeit (falls abweichend von 24h) schnellst möglich ins Labor zu transportieren.

4. Prinzip des Untersuchungsverfahrens

4.1 Methode und Prinzip

In einem Überschuß des anionischen Detergens Natriumdodecylsulfat (SDS) werden Proteine in SDS-Protein-Komplexe umgewandelt. In diesen Komplexen wird die ursprüngliche Struktur der Proteine so auseinandergefaltet, dass alle Proteine annähernd dieselbe Struktur und dieselbe negative Ladung je Masseneinheit annehmen. Erfolgt die Elektrophorese derartiger Proteine auf einem Medium mit geeigneten Siebeigenschaften, werden sie entsprechend ihrer Molekularmasse aufgetrennt. Die einzelnen tubulären Proteine und glomerulären Proteine werden eindeutig aufgetrennt. Daher können die verschiedenen Proteinurie-Formen nicht nur festgestellt, sondern auch anhand der analysierten Proteine typisiert werden.

Gerät: Hydrasys und Hydrasys II, Hersteller: Sebia

4.2 Mögliche Störfaktoren und Fehlerquellen

Aufgetaute Proben können leichte Applikationsspuren durch Denaturierung von Proteinen aufweisen.

5. Referenzbereiche

Siehe Befund.